

31. DEZEMBER 2025

ANGABEN DER INSTITUTIONELLEN EINHEIT UND DES BEAUFTRAGTEN FÜR DIE KOORDINIERUNG DER ERHEBUNG

(a) Falls mehrere Tätigkeiten ausgeübt werden, ermitteln Sie die Haupttätigkeit über den geschaffenen Mehrwert. Ist das nicht möglich, ermitteln Sie die Haupttätigkeit auf der Grundlage folgender Elemente (in dieser Reihenfolge): Umsatz, Personalkosten, Jahresbruttoentlohnung, durchschnittliche Beschäftigtenzahl pro Jahr.

2 ☐ Nein

1.2 Angaben zur Person, die mit der Koordinierung der Erhebung beauftragt ist

Vorname | _____ | Nachname | _____ |
Telefonnummer | _____ | E-Mail-Adresse | _____ |
Direktion/Amt | _____ |
Zertifizierte E-Mailadresse
(PEC) der Direktion/des Amtes | _____ |

1.3 Am Tag der Beantwortung des Fragebogens ist die institutionelle Einheit

(a): Die institutionelle Einheit übt die eigene Tätigkeit aus und setzt personelle und wirtschaftliche Ressourcen ein.
(b): Die institutionelle Einheit hat ihre Tätigkeit vorübergehend eingestellt.
(c) : Die institutionelle Einheit hat ihre Tätigkeit endgültig eingestellt und wendet weder personelle noch wirtschaftliche Ressourcen auf.

- 1 ☐ aktiv (a) und war es auch am 31.12.2025
2 ☐ aktiv (a) ab 2026
3 ☐ inaktiv (b) seit ____/____/____
4 ☐ aufgelöst (c) seit ____/____/____

→ Die Beantwortung des Fragebogens endet hier.

→ Falls das Datum vor dem 01.01.2026 liegt, endet die Beantwortung des Fragebogens hier.

Falls 1.3=2, 3, 4: Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Die Beantwortung muss nur von den Einheiten fortgesetzt werden, die zum 31.12.2025 tätig waren oder ihre Tätigkeit nach diesem Datum eingestellt haben. Bitte senden Sie den Fragebogen trotzdem ab.

ABSCHNITT 2

PERSONAL, WEITERBILDUNG UND SMART WORKING

Personal

2.1 Geben Sie das zum 31. Dezember 2025 ABHÄNGIG beschäftigte Personal nach Art des Vertrages, rechtlicher Einstufung und Geschlecht an.

Zu den abhängig Beschäftigten zählt auch das Personal, das von anderen Körperschaften abkommandiert, abgestellt oder im Rahmen von Vereinbarung zur Verfügung gestellt wurde. Das Personal, das zu anderen Körperschaften abkommandiert oder abgestellt wurde bzw. diesen im Rahmen von Vereinbarungen zur Verfügung gestellt wurde, ist auszuschließen. Zu den abhängig befristet Beschäftigten zählt auch das Personal mit Ausbildungsvertrag.

(d) Personal, das anhand der vertraglichen Einstufung der Körperschaft ermittelt wurde
(e) Personal, das einem der durch den jeweiligen Kollektivvertrag festgelegten Bereiche zugeordnet ist, welche die unterschiedlichen Komplexitätsstufen der Arbeitsleistung abbilden

	ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE	Männer	Frauen	INSGESAMT
1	UNBEFRISTET Beschäftigte			
a	Führungskräfte (d)	_____	_____	_____
b	Nichtführungskräfte (e)	_____	_____	_____
	UNBEFRISTET BESCHÄFTIGTE INSGESAMT	_____	_____	_____
2	BEFRISTET Beschäftigte			
c	Führungskräfte (d)	_____	_____	_____
d	Nichtführungskräfte (e)	_____	_____	_____
	BEFRISTET BESCHÄFTIGTE INSGESAMT	_____	_____	_____
	Führungskräfte INSGESAMT (d)	_____	_____	_____
	Nichtführungskräfte INSGESAMT (e)	_____	_____	_____
3	ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE INSGESAMT	_____	_____	_____

2.2 Geben Sie das SELBSTSTÄNDIG beschäftigte Personal, das am 31. Dezember 2025 im Dienst stand, nach Vertragsart und Geschlecht an.

Eingeschlossen ist das Personal, für das die Ausgaben einem Ankauf von Dienstleistungen entsprechen (Projektarbeit oder fortwährende Mitarbeit, Beschäftigte mit Verträgen über vorübergehende Arbeit, die als Erbringer von Leiharbeit oder ehemals Zeitarbeit gelten, andere atypische Arbeiten wie sozialnützliche und gemeinnützige Tätigkeiten, Zivildienstler/innen, Beschäftigte mit Vertrag über gelegentliche Zusatzarbeit (Voucher), Bezieher von Forschungs- Studienstipendien).

(a) Arbeitnehmerähnlich Beschäftigte, die ihre Arbeitsleistung kontinuierlich und gegebenenfalls projektbezogen erbringen, wobei sie über operative Autonomie verfügen, gleichzeitig jedoch organisatorisch durch die Auftraggeberin bzw. den Auftraggeber koordiniert werden

(b) Personen, die ihre Tätigkeit im Interesse sowie unter der Leitung und Kontrolle eines Einsatzbetriebs ausüben, auf Grundlage eines zwischen diesem und einer zugelassenen Arbeitsagentur abgeschlossenen Arbeitnehmerüberlassungsvertrags (Art. 30 GvD Nr. 81/2015)

	SELBSTSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE	Männer	Frauen	INSGESAMT
1	Projektarbeit und/oder koordinierte und kontinuierliche Mitarbeit (a)			
2	Leiharbeiter (früher Zeitarbeiter) (b)			
3	Andere atypisch Beschäftigte			
	SELBSTSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE INSGESAMT			

2.3 Geben Sie das zum 31. Dezember 2025 abkommandierte (c) oder abgestellte (d) Personal bzw. das Personal, das im Rahmen von Vereinbarungen zur Verfügung gestellt wurde (e), das der Körperschaft zur Verfügung steht bzw. anderen Körperschaften zur Verfügung gestellt wurde, nach Geschlecht an.

Geben Sie die Beschäftigten an, die vorwiegend in der antwortenden Einheit (von einer anderen Körperschaft erhalten) oder in der erhaltenden Einheit (in einer anderen Körperschaft) Dienst leisten.

(c) Zeitlich befristete Mobilität des Personals zwischen Verwaltungen oder Körperschaften, die derselben oder unterschiedlichen Abteilungen angehören

(d) Zeitlich befristeter Einsatz von Personal bei anderen Verwaltungen oder öffentlichen Körperschaften ohne spezifisches formelles Verfahren

(e) Personal einer Körperschaft, das aufgrund einer spezifischen Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung von Personaleinheiten mindestens einen Teil seiner Arbeitszeit in einer anderen Körperschaft leistet

	ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE	Männer	Frauen	INSGESAMT
1	Personal einer anderen Körperschaft, das aufgrund von Abkommandierung/Abstellung/Vereinbarung zur Verfügungstellung von Personal aufgenommen wurde			
2	Personal, das aufgrund von Abkommandierung/Abstellung/Vereinbarung zur Verfügungstellung einer anderen Körperschaft überlassen wurde			

Die Fragen 2.3.1a und 2.3.1.1a müssen nur von den folgenden Kategorien von institutionellen Einheiten beantwortet werden: Krankenhausbetriebe, Universitätskrankenhäuser und Universitätskliniken, Forschungs- und Pflegeinstitute (IRCCS), lokaler Sanitätsbetrieb.

2.3.1a Geben Sie an, ob am 31. Dezember 2025 in der institutionellen Einheit ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE, die von einer oder mehreren Universitäten stammen, aufgrund einer Vereinbarung (f) Dienst leisteten.

(f) Personal einer Körperschaft, das aufgrund einer spezifischen Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung von Personaleinheiten mindestens einen Teil seiner Arbeitszeit in einer anderen Körperschaft leistet

- 1 ☐ Ja → 2.3.1.1a Anzahl der ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN, die von Universitäten stammen
- 2 ☐ Nein

Die Fragen 2.3.1b und 2.3.1.1b müssen nur von den institutionellen Einheiten, die unter die Rechtsform „Universität“ fallen, beantwortet werden.

2.3.1b Geben Sie an, ob zum 31. Dezember 2025 aufgrund einer Vereinbarung (a) ABHÄNGIG Beschäftigte aus einem oder mehreren Krankenhausbetrieben, Universitätskrankenhäusern und Universitätskliniken, Forschungs- und Pflegeinstituten (IRCCS) oder lokalen Sanitätsbetrieben in der institutionellen Einheit Dienst leisteten.

(a) Personal einer Körperschaft, das aufgrund einer spezifischen Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung von Personaleinheiten mindestens einen Teil seiner Arbeitszeit in einer anderen Körperschaft leistet

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

→ **2.3.1.1b** Anzahl der ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTEN aus Krankenhausbetrieben, Universitätskrankenhäusern und Universitätskliniken, IRCCS, lokalen Sanitätsbetrieben

□ □ □ □ □

Weiterbildung

2.4 Hat die institutionelle Einheit ein offizielles Dokument zur Planung der Weiterbildung des Personals für das Jahr 2025 ausgearbeitet und umgesetzt?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

↓
weiter zu
Frage 2.5

→ **2.4.1** Hat die institutionelle Einheit zwecks Erstellung des Planungsdokuments den Bildungsbedarf erhoben?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

↓
weiter zu Frage
2.5

→ **2.4.2** Wie wurde der Bildungsbedarf in Hinblick auf die Erstellung des Dokuments zur Planung der Weiterbildung des Personals erhoben?

Mehrere Antworten möglich, aber nur eine bei A, B oder C

- A ☐ Durch eine Erhebung unter dem gesamten diensthabenden Personal
B ☐ Durch eine Erhebung unter einem Teil des diensthabenden Personals (z. B. unter Neuangestellten, in spezifischen Berufsbereichen usw.)
C ☐ Durch eine Erhebung unter den Führungskräften
D ☐ Durch die Analyse der Daten über die in den vorhergehenden Jahren organisierte/finanzierte Weiterbildung
E ☐ Sonstiges, angeben

2.5 Hat die institutionelle Einheit im Jahr 2025 Weiterbildungen (a) für das eigene Personal organisiert (direkte Verwaltung) oder extern eingekauft (indirekte Verwaltung)?

(a) Unter Weiterbildung versteht man jede Art von Weiterbildungstätigkeit wie: Kurse, Praktika, Seminare, Tagungen und Konferenzen.

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein → weiter zu Frage 2.13

2.6 Geben Sie an, wie viele Beschäftigte, sowohl Führungskräfte als auch Nichtführungskräfte, im Jahr 2025 mindestens einen Weiterbildungskurs besucht haben.

ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE	Anzahl der Beschäftigten, die mindestens einen Kurs besucht haben
a Führungskräfte	
b Nichtführungskräfte	
INSGESAMT	<i>(automatisch berechnet)</i>

2.7 Geben Sie die Summe der Weiterbildungsstunden an, die im Jahr 2025 von den Beschäftigten der institutionellen Einheit in Anspruch genommen wurden (b).

(b) Die Anzahl der in Anspruch genommenen Weiterbildungsstunden ist die Summe der Weiterbildungsstunden, die jede einzelne Führungskraft oder Nichtführungskraft im Bezugsjahr in Anspruch genommen hat.

Die **in Anspruch genommenen Stunden** sind die tatsächlichen Weiterbildungsstunden, die eine beschäftigte Person besucht hat und sind für jede Kursteilnehmerin bzw. jeden Kursteilnehmer einzutragen.
Beispiel: Wenn eine Verwaltung einen Weiterbildungskurs im Ausmaß von 8 Stunden organisiert und 5 Beschäftigte daran teilnehmen, belaufen sich die **in Anspruch genommenen Stunden** dieser 5 Beschäftigten auf insgesamt 40 Stunden (8 Stunden Kursdauer x 5 Beschäftigte).

ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE	Anzahl der von den Beschäftigten IN ANSPRUCH GENOMMENEN WEITERBILDUNGSSTUNDEN
a Führungskräfte	
b Nichtführungskräfte	
Insgesamt	<i>(automatisch berechnet)</i>

2.8 Geben Sie die im Jahr 2025 von den Beschäftigten beanspruchten Weiterbildungsstunden nach Organisationsform der Weiterbildung an.

ORGANISATIONSFORM	IN ANSPRUCH GENOMMENE STUNDEN
A Von der institutionellen Einheit geplante und umgesetzte Weiterbildung (DIREKTE ORGANISATION)	
INDIREKTE ORGANISATION	
B Von der institutionellen Einheit am Markt erworbene Weiterbildungsangebote	
C Von vertraglich verbundenen Einrichtungen (Universitäten, Inhouse-Gesellschaften usw.) durchgeführte Weiterbildungsmaßnahmen	
D Von der Plattform „Syllabus“ angebotene Weiterbildung	
E Weiterbildungskurse aus dem Angebot der „Scuola Nazionale dell'Amministrazione (SNA)“	
INSGESAMT	

2.9 Geben Sie für die Themenbereiche, in denen die institutionelle Einheit 2025 Weiterbildungen durchgeführt hat, die Anzahl der Bildungsaktivitäten und die Gesamtzahl der Teilnehmenden, an.

Bei der Anzahl der durchgeführten Bildungsaktivitäten sind auch eventuelle Wiederholungen zu berücksichtigen.

Bei der Anzahl der Teilnehmenden sind Beschäftigte, die an mehreren Weiterbildungsaktivitäten teilgenommen haben, laut Anzahl der besuchten Aktivitäten zu zählen.

(a) Als Teilnehmer/in gilt ein Beschäftigter bzw. eine Beschäftigte, die ein Weiterbildungsangebot besucht hat.

(b) Als Soft Skills gelten die transversalen Kompetenzen (z. B.: Teambuilding, erfolgreiche Kommunikation, Konfliktmanagement).

	Themenbereich	Anzahl durchgeführte Weiterbildungsaktivitäten	Teilnehmende insgesamt (a)
1	Einstellung, Weiterbildung, Verwaltung und Entwicklung des Personals		
2	Messung und Bewertung der individuellen Performance und der Performance der Organisation		
3	Verwaltung und Entwicklung von Smart Working		
4	Planung, Programmierung und Kontrolle		
5	Management		
6	Soft Skills ^{TT14bis}		
7	Externe Kommunikation		
8	Wirtschaft, Finanzen		
9	Informatik und digitaler Wandel		
10	Fremdsprachen		
11	Internationale Tätigkeiten		
12	Rechtlich-normativ (ausgenommen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Antikorruption, Transparenz und Ethik)		
13	Rechtlich-normativ: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Antikorruption, Transparenz und Ethik		
14	Technisch-fachlich		
15	Ökologischer Wandel		
16	Verwaltungsreformen und -neuerungen durch den PNRR (Verwaltungsmodernisierung)		
17	Verfahren und Maßnahmen zur Umsetzung des PNRR (Abrechnungssysteme, Regis, Umsetzung der Rundschreiben des MEF usw.)		
18	Sonstiges (angeben)		
	INSGESAMT	<i>(automatisch berechnet)</i>	<i>(automatisch berechnet)</i>

Die Frage 2.10 muss von den IE beantwortet werden, die bei Frage. 2.9 angegeben haben, Weiterbildungen zum Themenbereich 9 „Informatik und digitaler Wandel“ durchgeführt zu haben.

2.10 Wurden bei den Weiterbildungskursen im Jahr 2025 über Informations- und Kommunikationstechnologien folgende Themen behandelt?

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
A Digitalisierung der internen Abläufe und Prozesse	☐	☐
B Informationssysteme und Verwaltung von Datenbanken	☐	☐
C Datenanalyse (a)	☐	☐
D Internet der Dinge (Internet of Things - IoT) (b)	☐	☐
E Anwendungen von künstlicher Intelligenz	☐	☐
F Blockchain-Technologie (c)	☐	☐
G Plattformen laut Dreijahresplan IKT (SPID, PagoPA, ANPR usw.), E-Procurement, Online-Dienste	☐	☐
H Regulierung der künstlichen Intelligenz (IA Act, Verordnung (EU) 2024/1689)	☐	☐
I NIS2-Richtlinie über die Cybersicherheit (Richtlinie (EU) 2022/2555)	☐	☐

(a) Techniken zur Analyse großer Datenmengen mit dem Ziel, Trends, Muster und Zusammenhänge zu identifizieren

(b) Vernetzte Geräte und Systeme außerhalb klassischer IT-Endgeräte wie Computer, Smartphones und Drucker, wie z. B. Sensoren, Maschinen, Fahrzeuge, medizinische Geräte usw., die über das Internet Daten erfassen, austauschen und verarbeiten sowie miteinander oder mit zentralen Systemen kommunizieren können, ohne dass ein unmittelbares menschliches Eingreifen notwendig ist

(c) Digitales, verteiltes Register, in dem Daten (z. B. Transaktionen oder Ereignisse) in chronologisch, miteinander verknüpften und kryptografisch gesicherten Blöcken gespeichert werden. Änderungen an einzelnen Blöcken beeinträchtigen die gesamte Kette, wodurch Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Sicherheit gewährleistet werden. Die Blockchain stellt eine besondere Form der Distributed-Ledger-Technologie (DLT) dar.

2.11 Geben Sie die 2025 getätigten Gesamtausgaben für die direkte oder indirekte Weiterbildung an.

_____,00 Euro

2.12 Aus welchen Quellen wurden die im Jahr 2025 durchgeführten direkten bzw. indirekten Weiterbildungstätigkeiten finanziert?

Mehrere Antworten möglich oder nur die Antworten E oder F.

- A ☐ Reguläre Haushaltsmittel der institutionellen Einheit
- B ☐ Finanzmittel aus staatlichen Fonds zur Finanzierung von Bildungsmaßnahmen
- C ☐ Geldmittel des nationalen Wiederaufbau- und Resilienzplans (PNRR)
- D ☐ Geldmittel aus Europäischen Strukturfonds und/oder anderen Fonds der EU
- E ☐ Keine Finanzmittel: ausschließlich interne Kursleitung
- F ☐ Keine Finanzmittel: ausschließlich kostenlos verfügbare Weiterbildung
- G ☐ Sonstiges (angeben)

Smart Working

2.12 Wie viele Beschäftigte haben im Jahr 2025 Smart Working in Anspruch genommen?

- a Führungskräfte
- b Nichtführungs-kräfte

2.14 Geben Sie den Prozentanteil der Tage an, an denen das diensthabende Personal (Führungskräfte und Nicht-Führungskräfte) Smart Working geleistet hat, bezogen auf die Gesamtheit der Arbeitstage 2025.

a % Führungskräfte

b % Nichtführungs-
kräfte

Der anzugebende Prozentsatz ist folgendermaßen zu berechnen: Die Zahl der in Anspruch genommenen Smart-Working-Tage der Beschäftigten (Führungskräfte und Nichtführungskräfte) wird durch die Zahl der Arbeitstage der Beschäftigten dividiert und dann mit 100 multipliziert.
Beispiel: In einer institutionellen Einheit gibt es drei Führungskräfte, welche im Jahr 2025 jeweils 40, 20 und 10 Smart-Working-Tage in Anspruch genommen haben, also insgesamt 70 Smart-Working-Tage. In der gleichen institutionellen Einheit gibt es vier Nichtführungskräfte, die jeweils 60, 30, 50 und 20 Smart-Working-Tage in Anspruch genommen haben, also insgesamt 160 Tage. Demgegenüber stehen 220 Arbeitstage pro Kopf und Jahr, also insgesamt 660 Arbeitstage der Führungskräfte und 880 Arbeitstage der Nichtführungskräfte. Also ist bei den Führungskräften ein Prozentsatz von 10,6 ($70/660 \cdot 100 = 10,6$), bei den Nichtführungskräften ein Prozentsatz von 18,2 ($160/880 \cdot 100 = 18,2$) anzugeben.

ABSCHNITT 3

INSTITUTIONELLE ORGANE zum 31.12.2025

3.1 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Leitungsorgan (a), d. h. den gesetzlichen Vertreter der institutionellen Einheit, aus, welcher die politisch-administrativen Vorgaben macht, und geben Sie das Geschlecht der Person an.

Bezeichnung des Leitungsorgans

Aus dem Dropdown-Menü auswählen

M W

☐ ☐

1. Direktor/in, Generaldirektor/in
2. Minister/in
3. Bürgermeister/in
4. Präsident/in
5. Sonderkommissar/in, Liquidator/in
6. Rektor/in
7. Alleinverwalter/in
8. Sonstiges (angeben)

(a) Das Organ, das mit der gesetzlichen Vertretung einer öffentlichen Körperschaft betraut ist, in direkter Ausübung einer Rechtsvorschrift, eines Statuts oder einer Verordnung. Die gesetzliche Vertretung ist die gesetzlich eingeräumte Befugnis, den Willen der öffentlichen Körperschaft in den vertraglichen Beziehungen mit Dritten zum Ausdruck zu bringen, sowie die Prozessfähigkeit, also Prozesshandlungen im Namen und für die öffentliche Körperschaft vor- und entgegennehmen zu können.

ABSCHNITT 4

UMWELTVERTRÄGLICHE VERWALTUNG UND SOZIALE INNOVATION

3.1 Hat die institutionelle Einheit in den letzten zwei Jahren (2024-2025) Formen der sozialen und/oder umweltbezogenen Berichterstattung (b) über die Tätigkeiten, Projekte und getätigten Ausgaben angewandt?

Falls JA, geben Sie das letzte Genehmigungsjahr an.

Eine Antwort pro Zeile

(b) Verfahren, mit dem eine Organisation über die eigenen Tätigkeiten, Entscheidungen und Verantwortungen Rechenschaft ablegt. Die aufgelisteten Dokumente zeichnen sich alle dadurch aus, dass sie auf transparente Weise über das Verhalten der Organisation in Bezug auf die eingegangenen Verpflichtungen und daraus rührenden Verantwortungen im sozialen Bereich und gegenüber der Umwelt Rechenschaft ablegen müssen.

(c) Sozialbilanz: regelmäßig zu erstellendes Dokument, in dem die Verwaltung allen ihren privaten und öffentlichen Stakeholdern die getroffenen Entscheidungen, ausgeführten Tätigkeiten und geleisteten Dienste offenlegt und dabei Rechenschaft ablegt über die dafür eingesetzten Ressourcen, die Entscheidungs- und Betriebsprozesse. Durch diese Art der Rechnungslegung präsentiert die Verwaltung regelmäßig auf freiwilliger Basis die Ergebnisse ihrer Tätigkeit und beschränkt sich dabei nicht nur auf die rein finanziellen und buchhalterischen Aspekte.

(d) Umweltbilanz: Instrument der öffentlichen Verwaltungen zur Bewertung der Umweltverträglichkeit der gebietspolitischen Maßnahmen im Rahmen der öffentlichen Entscheidungsprozesse. Mit der Anwendung der Umweltgesamtrechnung kann die Umweltbilanz Informationen zum Zustand der Umwelt, zu den Auswirkungen auf die Umwelt von sektoralen politischen Maßnahmen und zur Beziehung zwischen Wirtschaft und Umwelt liefern.

(e) Umweltbericht (Bericht über den Zustand der Umwelt): Dieses Dokument sammelt, organisiert und interpretiert die Umweltdaten, die von den lokalen Behörden und deren Außenstellen bereits erhoben wurden. Außer der Beschreibung der Umweltqualität beinhaltet es die Faktoren, welche diese beeinflussen, die Eingriffe zum Erreichen der gesetzten Qualitätsziele, die eventuellen Schwachstellen, die es durch neue Messungen und Erhebungen von Umweltdaten zu beseitigen gilt.

	Ja	Nein	Letztes Genehmigungsjahr
1 Sozialbilanz (c)	☐	☐	
2 Umweltbilanz (d)	☐	☐	
3 Umweltbericht (e)	☐	☐	

4.2 Hat die institutionelle Einheit im Jahr 2025 Güter und/oder Dienstleistungen der folgenden von den Mindestumweltkriterien MUK (a) geregelten Kategorien im Rahmen des gesamtstaatlichen Aktionsplans für das Green Public Procurement (PAN GPP, „grüne öffentliche Beschaffung“) erworben?

Berücksichtigen Sie nur die Käufe, die im Bezugszeitraum getätigt wurden. Sollten mehrere Käufe für die gleiche Art von Gütern und/oder Dienstleistungen getätigt worden sein, auf die die entsprechenden MUK angewendet wurden, beziehen Sie sich auf den Kauf mit der höchsten Summe.

Mehrjährige Käufe werden nur dann berücksichtigt, wenn sie im Bezugsjahr der Daten abgeschlossen wurden.

(a) Diese Elemente kennzeichnen grüne Beschaffungsmaßnahmen. Es handelt sich dabei um „technische Hinweise“ in Zusammenhang mit den einzelnen Phasen der Beschaffungsverfahren, also dem Vergabegegenstand, der Auswahl von Bewerber/innen, technischen (obligatorischen) Spezifikationen, Vorzugskriterien (gewichtete Punktezahl) und Bedingungen für die Ausführung des Auftrages. Der staatliche Aktionsplan verweist auf spezifische Dekrete des Ministeriums für Umwelt, Landschafts- und Meeresschutz für die Ermittlung von Mindestumweltkriterien zur Beschaffung von Gütern aus den in der Frage aufgelisteten Warenkategorien.

Getätigter Kauf

aus Dropdown-Menü auswählen

- Ja, mit MUK
- Ja, ohne MUK
- Nein

- A Drucker
Ministerialdekret vom 17. Oktober 2019 (Amtsblatt Nr. 261 vom 7. November 2019)
- B Einrichtung
Ministerialdekret vom 23. Juni 2022, Nr. 254 (Amtsblatt Nr. 184 vom 8. August 2022)
- C Städtische Ausstattung
Ministerialdekret vom 7. Februar 2023 (Amtsblatt Nr. 69 vom 20. März 2022)
- D Hilfsmittel für Inkontinenz
Ministerialdekret vom 24. Dezember 2015 (Amtsblatt Nr. 16 vom 21. Jänner 2016)
- E Papier
Ministerialdekret vom 4. April 2013 (Amtsblatt Nr. 102 vom 3. Mai 2013)
- F Toner und Druckerpatronen
Ministerialdekret vom 17. Oktober 2019 (Amtsblatt Nr. 261 vom 7. November 2019)
- G Bauwesen
Ministerialdekret vom 23. Juni 2022, Nr. 256 (Amtsblatt Nr. 183 vom 6. August 2022) -
Korrekturdekret vom 5. August 2024 (Amtsblatt Nr. 196 vom 22. August 2024)
- H Öffentliche Beleuchtung (Lieferung und Planung)
Ministerialdekret vom 27. September 2017 (Amtsblatt Nr. 244 vom 18. Oktober 2017)
- I Müllentsorgung und Straßenreinigung
Ministerialdekret vom 7. April 2025 (Amtsblatt Nr. 92 vom 19. April 2025)
- J Gemeinschaftsverpflegung
Ministerialdekret Nr. 65 vom 10. März 2020 (Amtsblatt Nr. 90 vom 4. April 2020)
- K Reinigung und Desinfizierung (von Gebäuden und Umgebungen für zivile und sanitäre Zwecke und Lieferung von Reinigungsmitteln)
Ministerialdekret vom 29. Jänner 2021, Nr. 51 (Amtsblatt Nr. 42 vom 19. Februar 2021) -
Korrekturdekret vom 24. September 2021 (Amtsblatt Nr. 236 vom 2. Oktober 2021)
- L Energiedienste für Gebäude (Beleuchtung, Heizung/Klimatisierung)
Ministerialdekret 12. August 2024 (Amtsblatt Nr. 202 vom 29. August 2024)
- M Textilien
Ministerialdekret vom 7. Februar 2023 (Amtsblatt Nr. 70 vom 23. März 2023)
- N Fahrzeuge
Ministerialdekret vom 17. Juni 2021 (Amtsblatt Nr. 157 vom 2. Juli 2021)
- O Öffentliche Grünflächen
Ministerialdekret Nr. 65 vom 10. März 2020 (Amtsblatt Nr. 90 vom 4. April 2020)
- P Öffentliche Beleuchtung (Dienstleistung)
Ministerialdekret vom 28. März 2018 (Amtsblatt Nr. 98 vom 28. April 2018)
- Q Arbeitsschuhe und Zubehör aus Leder
Ministerialdekret vom 17. Mai 2018 (Amtsblatt Nr. 125 vom 31. Mai 2018)
- R Industriewäscherei und Textil- und Matratzenverleih
Ministerialdekret vom 9. Dezember 2020 (Amtsblatt Nr. 2 vom 4. Jänner 2021)
- S Kulturelle Veranstaltungen
Ministerialdekret vom 19. Oktober 2022 (Amtsblatt Nr. 282 vom 2. Dezember 2022)
- T Verpflegungsdienste und Trinkwasserverteilung
Ministerialdekret vom 9. April 2025 (Amtsblatt Nr. 96 vom 26. April 2025)
- U Straßen (Planung und Durchführung der Bauarbeiten, Instandhaltung, Anpassungsarbeiten)
Ministerialdekret vom 5. August 2024 (Amtsblatt Nr. 197 vom 23. August 2024)

4.3 Gab es im Jahr 2025 eine eigens ernannte GPP-Ansprechperson (a) innerhalb der institutionellen Einheit?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

(a) GPP (Green Public Procurement) oder grüne öffentliche Beschaffung ist ein Ansatz, gemäß dem die öffentlichen Verwaltungen die Mindestumweltkriterien in allen Phasen des Beschaffungsverfahrens berücksichtigen, um die Verbreitung von umweltfreundlichen Techniken und Produktentwicklungen durch die Forschung und die Wahl der Ergebnisse und Lösungen mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Umwelt über den gesamten Lebenszyklus zu fördern.

4.4 Gab es im Jahr 2025 Schwierigkeiten bei der Anwendung der in Frage 4.2 erwähnten MUK?

- 1 ☐ Ja →
2 ☐ Nein

4.4.1 Geben Sie an, ob bei der Anwendung der MUK folgende Schwierigkeiten aufgetreten sind:

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
A Deutung der Vorschriften und/oder Erstellung der Ausschreibungsunterlagen	☐	☐
B Mangelnde Kenntnisse/Ausbildung der Techniker/Beschäftigten	☐	☐
C Mangel an geeigneten Anbietern auf den Plattformen der öffentlichen Verwaltung und/oder auf dem privaten Markt	☐	☐
D Probleme bei der Überprüfung der Einhaltung der technischen Vorgaben der MUK	☐	☐
E Probleme bei einzelnen Produktkategorien	☐	☐
F Sonstiges (angeben _____)	☐	☐

4.5 Hat die institutionelle Einheit 2025 ein Projekt oder eine Maßnahme für soziale Innovation (b) umgesetzt?

(b) Die soziale Innovation umfasst neue Produkte, neue Dienste oder neue Verfahren, die soziale Bedürfnisse (auf wirksamere Weise als vorhandene Lösungen) erfüllen und gleichzeitig neue Beziehungen und Partnerschaften schaffen.
(c) Einschließlich Netzwerke und Bündnisse, die auf festgelegten gemeinsamen Zielen gründen

- 1 ☐ Ja →
2 ☐ Nein

4.5.1 Geben Sie die innovativen Elemente des umgesetzten Projektes oder der umgesetzten Maßnahme der sozialen Innovation an.

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
A Die Entwicklung eines neuen Dienstes oder eines neuen Produktes	☐	☐
B Die Entwicklung eines neuen Verfahrens zur Durchführung der Tätigkeiten	☐	☐
C Die Wiederbelebung und Nutzung eines Ortes im Allgemeininteresse	☐	☐
D Die Ermittlung neuer Zielgruppen der Tätigkeiten	☐	☐
E Die Schaffung neuer Beziehungen (c) und neuer Partnerschaften	☐	☐
F Sonstiges innovatives Element (angeben _____)	☐	☐

4.3 Hat die institutionelle Einheit mit Körperschaften des Dritten Sektors (ETS) 2025 Initiativen zur gemeinsamen Planung (d) und/oder Gestaltung (e) unternommen (Art. 55 Absatz 2 bzw. 3 GvD 117/17)?

- 1 Initiativen der gemeinsamen Planung ☐
2 Initiativen der gemeinsamen Gestaltung ☐

(d) Gemäß Art. 55 Abs. 2 GvD 117/2017 ist es Ziel der gemeinsamen Planung, dass die federführende öffentliche Verwaltung die zu befriedigenden Bedürfnisse, die dafür notwendigen Maßnahmen, die Modalitäten für deren Umsetzung und die verfügbaren Ressourcen ermittelt.
(e) Gemäß Art. 55 Abs. 3 GvD 117/2017 zielt die Gestaltung darauf ab, anhand der in Absatz 2 genannten Planungsinstrumente spezifische Projekte für Dienstleistungen und Maßnahmen zur Befriedigung bestimmter Bedürfnisse zu definieren und gegebenenfalls umzusetzen.

ABSCHNITT 5

Dienstleistungen (Endprodukte)

5.1 Hat die institutionelle Einheit im Jahr 2025 folgende Dienstleistungen (Endprodukte) erbracht?

(a) Dienstleistungen (Endprodukte) sind Dienstleistungen, welche die institutionelle Einheit entsprechend ihrer institutionellen Mission auf Anfrage einzelner Nutzender (individuelle Dienstleistungen) oder für die Allgemeinheit (öffentliche Dienstleistungen) erbringt.

(b) **Vollständig direkt erbrachte Dienstleistungen** werden mittels interner Organisationsstrukturen und eigenen Personals erbracht. **Gemischt erbrachte Dienstleistungen** werden von der Verwaltung unter Einsatz sowohl interner Ressourcen und Kompetenzen als auch externer Dritter erbracht. **Vollständig indirekt erbrachte Dienstleistungen** werden vollständig an Dritte übertragen bzw. vergeben.

(c) Finanzielle Leistungen zur Einkommenssicherung umfassen folgende finanzielle Leistungen: Invaliden- und Zivilinvalidenrente, Sozialbeihilfe, Pflegegeld, Eingliederungszulage (*assegno di inclusione*), Förderung von Ausbildung und Arbeit (*Supporto per la Formazione e il Lavoro, SFL*), Familiengeld für Familien mit niedrigem Einkommen, sonstige finanzielle Leistungen für Familien in Not.

Dienstleistungen (Endprodukte) (a)

Erbrachte Dienstleistungen (b)

Aus dem Dropdown-Menü auswählen

1. Ja, vollständig direkt erbracht
2. Ja, gemischt erbracht (direkt und indirekt)
3. Ja, vollständig indirekt erbracht
4. Nein, Dienstleistung nicht erbracht

NCS-Klassen, denen die Dienstleistungen angezeigt werden

Wasser- und Abfallwirtschaft

Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen (Sammlung, Entsorgung, Verwertung)		302, 303, 341
Wasserversorgung für zivile Zwecke (Wassergewinnung, Wasserförderung und -verteilung sowie Abwasserreinigung)		302, 303, 212, 341
Wasserwirtschaft für Bewässerungszwecke mit Verwaltung der Wasserbauten (Entwässerungsnetze, Wehre, Pumpwerke sowie Systeme zur Wasserentnahme und -verteilung für Bewässerungszwecke)		332

Soziale und sozial-gesundheitliche Dienstleistungen

Finanzielle Leistungen zur Einkommenssicherung ^{TT33}		301, 302, 303, 201, 105, 312, 314, 316, 326, 335, 336,
Stationäre Betreuung von pflegebedürftigen Personen (Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Suchterkrankungen, benachteiligte Jugendliche)		302, 303, 312, 314, 316, 326, 335, 336
Tagesstätten für pflegebedürftige Personen (Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Suchterkrankungen, benachteiligten Jugendlichen)		302, 303, 312, 314, 316, 326, 335, 336
Unterkunft und Verpflegung für Ausländer/innen sowie für Asylbewerber/innen		302, 303, 314
Verwaltung des Sozialwohnungsbestandes		301, 302, 303, 201, 214, 306
Schulfürsorge (Mensa, Transport, Ankauf von Schulbüchern und Lehrmaterialien, Studienbeihilfen)		301, 302, 303, 201
Unterstützende Dienstleistungen für das Recht auf ein Universitätsstudium (Mensa, Leihe von Schulbüchern, Studienbeihilfen, Unterkunft, Zugang zu kulturellen Aktivitäten, Beratung und Orientierung)		205, 307

Soziale Vorsorge

Finanzielle Vorsorgeleistungen		105
--------------------------------	----------------------	-----

Gesundheitliche Dienstleistungen

Stationäre Krankenhaus- und Notfallversorgung		305, 308, 310, 202
Ambulante Gesundheitsversorgung und diagnostische Leistungen		305, 308, 310
Verwaltung von öffentlichen Apotheken		302, 303

(a) Dienstleistungen (Endprodukte) sind Dienstleistungen, welche die institutionelle Einheit entsprechend ihrer institutionellen Mission auf Anfrage einzelner Nutzender (individuelle Dienstleistungen) oder für die Allgemeinheit (öffentliche Dienstleistungen) erbringt.

(b) Vollständig direkt erbrachte Dienstleistungen werden mittels interner Organisationsstrukturen und eigenen Personals erbracht. **Gemischt erbrachte Dienstleistungen** werden von der Verwaltung unter Einsatz sowohl interner Ressourcen und Kompetenzen als auch externer Dritter erbracht. **Vollständig indirekt erbrachte Dienstleistungen** werden vollständig an Dritte übertragen bzw. vergeben.

Dienstleistungen (Endprodukte) (a)	Erbrachte Dienstleistungen (b) Aus dem Dropdown-Menü auswählen	NCS-Klassen, denen die Dienstleistungen angezeigt werden
1. Ja, vollständig direkt erbracht 2. Ja, gemischt erbracht (direkt und indirekt) 3. Ja, vollständig indirekt erbracht 4. Nein, Dienstleistung nicht erbracht		
Erziehung und Bildung		
Verwaltung von Kindertagesstätten		302, 303, 312, 316 326, 335
Verwaltung von Kindergärten		302, 303, 312, 316, 326, 335
Hochschulausbildung (Universität)		348
Aktive Arbeitsmarktpolitik		
Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik (Orientierung, Unterstützung, Aus- und Weiterbildung, Treffen zwischen Angebot und Nachfrage von Arbeit)		201, 208,301
Ausbildung und berufliche Weiterbildung		201, 209, 301, 313
Dienstleistungen für Unternehmen		
Anreize für Unternehmen (Steuererleichterungen und Sicherheiten, Finanzierungen, Beiträge)		201, 210, 301
Dienstleistungen für die Unternehmen (Orientierung, Unterstützung, Ausbildung und Networking für die Gründung und das Anziehen von Unternehmen, für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, für die Internationalisierung)		201, 204, 211, 215, 207, 301, 324, 328, 334, 352
Verwaltung von Flächen für Industrie-, Handwerks- und Großhandelsaktivitäten		327, 331
Verwaltung von Gemeindemärkten		302, 303
Wissenschaftliche und technologische Forschung		
Wissenschaftliche und technologische Forschung		102, 106, 203, 348, 305
Kulturelle Dienstleistungen		
Kulturelle Dienstleistungen (Verwaltung von Orten, Theater und Bibliotheken eingeschlossen, von Festivals und/oder kulturelle Informations- und Vermittlungstätigkeiten)		302, 303, 301, 201, 206, 222, 304, 309, 315, 317, 322, 323, 330, 337
Verwaltung von Schutzgebieten und Wäldern		
Verwaltung von Naturschutzgebieten und Naturparks		302, 303, 301, 201, 311, 318, 325, 333
Verwaltung von Wäldern		301, 201, 213, 339
Verwaltung von öffentlichen Mobilitäts- und Sportinfrastrukturen		
Verwaltung von Straßen (städtische-, Landes- und regionale Straßen)		302, 303, 301, 201
Verwaltung von Sportanlagen		302, 303, 340
Verwaltung von Friedhöfen		
Verwaltung von Friedhöfen		302, 303, 338

5.2 Geben Sie für jede Dienstleistung (Endprodukt), welche im Jahr 2025 direkt von der institutionellen Einheit erbracht wurde, die Zahl der Nutzenden/Begünstigten sowie den Prozentanteil der abhängig Beschäftigten an, die vorwiegend mit der Erbringung dieser Dienstleistung beschäftigt waren (im Jahresdurchschnitt) an.

(a) Die Gesamtzahl der Nutzenden/Begünstigten einer Dienstleistung (Endprodukt), die von einer öffentlichen Körperschaft im Jahr 2025 direkt erbracht wurde, ist die Zahl aller Einzelpersonen oder Unternehmen, welche diese Dienstleistung (evtl. auch nur für einen kurzen Zeitraum) effektiv im Kalenderjahr in Anspruch genommen haben.

(b) Der Prozentanteil der Beschäftigten, die im Jahresdurchschnitt überwiegend mit der Erbringung dieser Dienstleistung beschäftigt sind, ist der Anteil der abhängig Beschäftigten, die im Laufe eines Jahres den Großteil ihrer Arbeitszeit mit Tätigkeiten verbracht haben, die direkt mit der Erbringung der Dienstleistung verbunden waren, an der Gesamtheit der abhängig Beschäftigten der Körperschaft.

Dienstleistungen (Endprodukte) (a)	Insgesamt Nutzende bzw. Begünstigte der Dienstleistung im Jahr 2025 (a)	Prozentanteil der Beschäftigten, die vorwiegend mit der Erbringung dieser Dienstleistung beschäftigt waren (im Jahresdurchschnitt) (b)	NCS-Klassen, denen die Dienstleistung angezeigt wird
Wasser- und Abfallwirtschaft			
Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen (Sammlung, Entsorgung, Verwertung)			302, 303, 341
Wasserversorgung für zivile Zwecke (Wassergewinnung, Wasserförderung und -verteilung sowie Abwasserreinigung)			302, 303, 212, 341
Wasserwirtschaft für Bewässerungszwecke mit Verwaltung der Wasserbauten (Entwässerungsnetze, Wehre, Pumpwerke sowie Systeme zur Wasserentnahme und -verteilung für Bewässerungszwecke)			332
Soziale und sozial-gesundheitliche Dienstleistungen			
Finanzielle Leistungen zur Einkommenssicherung ^{TT33}			301, 302, 303, 201, 105, 312, 314, 316, 326, 335, 336,
Stationäre Betreuung von pflegebedürftigen Personen (Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Suchterkrankungen, benachteiligte Jugendlichen)			302, 303, 312, 314, 316, 326, 335, 336
Tagesstätten für pflegebedürftige Personen (Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Suchterkrankungen, benachteiligte Jugendlichen)			302, 303, 312, 314, 316, 326, 335, 336
Unterkunft und Verpflegung für Ausländer/innen sowie für Asylbewerber/innen			302, 303, 314
Verwaltung des Sozialwohnungsbestandes			301, 302, 303, 201, 214, 306
Schulfürsorge (Mensa, Transport, Ankauf von Schulbüchern und Lehrmaterialien, Studienbeihilfen)			301, 302, 303, 201
Unterstützende Dienstleistungen für das Recht auf ein Universitätsstudium (Mensa, Leihe von Schulbüchern, Studienbeihilfen, Unterkunft, Zugang zu kulturellen Aktivitäten, Beratung und Orientierung)			205, 307
Soziale Vorsorge			
Finanzielle Vorsorgeleistungen			105
Gesundheitliche Dienstleistungen			
Stationäre Krankenhaus- und Notfallversorgung			305, 308, 310, 202
Ambulante Gesundheitsversorgung und diagnostische Leistungen			305, 308, 310
Verwaltung von öffentlichen Apotheken			302, 303
Erziehung und Bildung			
Verwaltung von Kindertagesstätten			302, 303, 312, 316 326, 335
Verwaltung von Kindergärten			302, 303, 312, 316, 326, 335
Hochschulausbildung (Universität)			348

(a) Die Gesamtzahl der Nutzenden/Begünstigten einer Dienstleistung (Endprodukt), die von einer öffentlichen Körperschaft im Jahr 2025 direkt erbracht wurde, ist die Zahl aller Einzelpersonen oder Unternehmen, welche diese Dienstleistung (evtl. auch nur für einen kurzen Zeitraum) effektiv im Kalenderjahr in Anspruch genommen haben.

(b) Der Prozentanteil der Beschäftigten, die im Jahresdurchschnitt überwiegend mit der Erbringung dieser Dienstleistung beschäftigt sind, ist der Anteil der abhängig Beschäftigten, die im Laufe eines Jahres den Großteil ihrer Arbeitszeit mit Tätigkeiten verbracht haben, die direkt mit der Erbringung der Dienstleistung verbunden waren, an der Gesamtheit der abhängig Beschäftigten der Körperschaft.

Dienstleistungen (Endprodukte) (a)	Insgesamt Nutzende bzw. Begünstigte der Dienstleistung im Jahr 2025 (a)	Prozentanteil der Beschäftigten, die vorwiegend mit der Erbringung dieser Dienstleistung beschäftigt waren (im Jahresdurchschnitt) (b)	NCS-Klassen, denen die Dienstleistung angezeigt wird
Aktive Arbeitsmarktpolitik			
Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik (Orientierung, Unterstützung, Aus- und Weiterbildung, Treffen zwischen Angebot und Nachfrage von Arbeit)			201, 208, 301
Ausbildung und berufliche Weiterbildung			201, 209, 301, 313
Dienstleistungen für Unternehmen			
Anreize für Unternehmen (Steuererleichterungen und Sicherheiten, Finanzierungen, Beiträge)			201, 210, 301
Dienstleistungen für die Unternehmen (Orientierung, Unterstützung, Ausbildung und Networking für die Gründung und das Anziehen von Unternehmen, für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, für die Internationalisierung)			201, 204, 211, 215, 207, 301, 324, 328, 334, 352
Verwaltung von Flächen für Industrie-, Handwerks- und Großhandelsaktivitäten			327, 331
Verwaltung von Gemeindemärkten			302, 303
Wissenschaftliche und technologische Forschung			
Wissenschaftliche und technologische Forschung			102, 106, 203, 348, 305
Kulturelle Dienstleistungen			
Kulturelle Dienstleistungen (Verwaltung von Orten, Theater und Bibliotheken eingeschlossen, von Festivals und/oder kulturelle Informations- und Vermittlungstätigkeiten)			302, 303, 301, 201, 206, 222, 304, 309, 315, 317, 322, 323, 330, 337
Verwaltung von Schutzgebieten und Wäldern			
Verwaltung von Naturschutzgebieten und Naturparks			302, 303, 301, 201, 311, 318, 325, 333
Verwaltung von Wäldern			301, 201, 213, 339
Verwaltung von öffentlichen Mobilitäts- und Sportinfrastrukturen			
Verwaltung von Straßen (städtische, Landes- und regionale Straßen)			302, 303, 301, 201
Verwaltung von Sportanlagen			302, 303, 340
Verwaltung von Friedhöfen			
Verwaltung von Friedhöfen			302, 303, 338

5.3 Hat die institutionelle Einheit für die folgenden Dienstleistungen, welche von ihr direkt erbracht wurden, ein System zur Erfassung und Bewertung der Kundenzufriedenheit eingeführt? Geben Sie für jene Dienstleistungen, bei denen dies der Fall ist, den Prozentanteil von zufriedenen Kunden/Nutzenden an.

(a) Geben Sie den Prozentanteil der Nutzenden/Kunden an, welche sich im Rahmen der letzten Erhebung der Zufriedenheit der Nutzerschaft der institutionellen Einheit in der Beurteilung der Dienstleistung positiv geäußert haben (z. B. „zufrieden“, „sehr zufrieden“ oder eine Punktezahl gegeben haben, die über der von der Körperschaft definierten Grenze von Zufriedenheit liegt), gemäß dem Bewertungssystem.

Der Anteil wird berechnet als Verhältnis zwischen „zufriedenen“ Kunden/Nutzenden und der Gesamtheit der Nutzenden, welche an der Erhebung teilgenommen haben.

DIENSTLEISTUNGEN (ENDPRODUKTE)	ANWENDUNG EINES BEWERTUNGS-SYSTEMS		Prozentanteil von zufriedenen Nutzenden (a)
	Ja	Nein	
Wasser- und Abfallwirtschaft	☐	☐	_____
Soziale und sozial-gesundheitliche Dienstleistungen	☐	☐	_____
Soziale Vorsorge	☐	☐	_____
Gesundheitliche Dienstleistungen	☐	☐	_____
Erziehung und Bildung	☐	☐	_____
Aktive Arbeitsmarktpolitik	☐	☐	_____
Dienstleistungen für Unternehmen	☐	☐	_____
Wissenschaftliche und technologische Forschung	☐	☐	_____
Kulturelle Dienstleistungen	☐	☐	_____
Verwaltung von Schutzgebieten und Wäldern	☐	☐	_____
Verwaltung von öffentlichen Mobilitäts- und Sportinfrastrukturen	☐	☐	_____
Verwaltung von Friedhöfen	☐	☐	_____

Abschnitt 6 wird nur von jenen institutionellen Einheiten beantwortet, welche zum Zeitpunkt der Beantwortung dieses Fragebogens aktiv waren und welche es auch zum 31.12.2025 waren, also falls 1.3=1.

ABSCHNITT 6

DIGITALISIERUNG, KI UND CYBERSICHERHEIT

Dieser Abschnitt sollte von einer Person ausgefüllt werden, die über die Entscheidungen der institutionellen Einheit in Bezug auf die Digitalisierung Bescheid weiß.

Strukturelle und organisatorische Angaben

6.1 Ist in der institutionellen Einheit derzeit offiziell ein IT-Amt oder ein IT-Dienst eingerichtet?

- 1 ☐ Ja, als autonome Organisationseinheit innerhalb der institutionellen Einheit
- 2 ☐ Ja, gemeinsam mit anderen öffentlichen Verwaltungen
- 3 ☐ Nein, es wurde kein IT-Amt bzw. IT-Dienst eingerichtet

6.2 Hat die institutionelle Einheit derzeit ihren eigenen Dreijahresplan für die Informatik (a) verabschiedet?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

(a) Dabei handelt es sich um strategische Pläne, in denen die Tätigkeitsbereiche und die zentralen Komponenten des Governance-Modells für die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sowie für die digitale Transformation der institutionellen Einheit festgelegt werden. Sie stehen im Einklang mit den Zielen und Handlungsleitlinien des Dreijahresplans für die Informatik in der öffentlichen Verwaltung der „Agenzia per l'Italia Digitale (AgID)“ (Agentur für die Digitalisierung Italiens) hinsichtlich der digitalen Transformation der italienischen öffentlichen Verwaltung.

6.3 Wie viele der zum 31.12.2025 in der institutionellen Einheit Beschäftigten (b) übten überwiegend oder ausschließlich Tätigkeiten im Bereich der Informatik bzw. allgemein der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) aus?

Zu den Beschäftigten zählen auch Beschäftigte, die aufgrund von Abkommandierung, Abstellung oder einer Vereinbarung von einer anderen Körperschaft übernommen wurden. Nicht einzubeziehen sind hingegen Beschäftigte, die im Rahmen von Abkommandierungen, Abstellungen oder Vereinbarungen bei einer anderen Körperschaft tätig sind sowie das Personal anderer institutioneller Einheiten, das im Rahmen einer gemeinsamen Verwaltung IT-Dienstleistungen erbringt.

(b) Beziehen Sie sich auf die Gesamtzahl der Beschäftigten. Auszuschließen sind auch Beschäftigte anderer institutioneller Einheiten, die im Rahmen einer gemeinsamen Verwaltung IT-Dienstleistungen erbringen.

| | | | |

Verbindung, Cloud, Informatisierung von Tätigkeiten, Open Data, interoperable Datenbanken

6.4 Welche Arten von Internetverbindungen werden derzeit von der institutionellen Einheit genutzt?

(c) Eingeschlossen sind auch CDN- und ATM-Infrastrukturen

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
a) Feste xDSL-Verbindung (HDSL, SDSL, ADSL, RADSL, VDSL usw.) (c)	☐	☐
b) Glasfaseranschluss	☐	☐
c) Funkverbindung (z. B. WLAN, WiMAX, HyperLAN, Satellit)	☐	☐
d) Andere Verbindung	☐	☐

6.5 Nutzt die institutionelle Einheit derzeit die folgenden Cloud-Computing-Dienste? (d)

Eine Antwort pro Zeile

(d) Technologie, die es ermöglicht, Verarbeitungs- und Speicherprozesse sowie den Großteil der Software vom Computer der Nutzenden auf virtuelle Maschinen zu verlagern. Cloud Computing ermöglicht den Zugriff auf Dienste (z. B. E-Mail-Dienste, Datenbankzugriffe, Datenspeicherung, Software und Rechenkapazität) über eine Internetverbindung zu Remote-Servern.

	Ja	Nein
a Hosting von Datenbanken der institutionellen Einheit	☐	☐
b Datenspeicherung	☐	☐
c Ausführung von in der Cloud-Umgebung installierten Softwareanwendungen	☐	☐
d Rechenleistung für die Ausführung der Software der institutionellen Einheit	☐	☐
e IT-Plattform für Entwicklung, Test und Bereitstellung von Anwendungen	☐	☐
f Dienste der künstlichen Intelligenz (KI)	☐	☐

6.6 Welche Form der IT Unterstützung wird derzeit für die folgenden Tätigkeiten der institutionellen Einheit eingesetzt?

Mehrere Antworten pro Zeile möglich oder nur die Antworten 5 oder 9

- (a) In den Arbeitsprozessen werden spezifische Anwendungen und Datenbanken eingesetzt, die mit anderen Systemen interoperabel sind. Dadurch können über telematische Netzwerke Prozessabläufe, Instrumente, Technologien und Datenbanken über verschiedene Arbeitsplätze geteilt werden.
- (b) In den Arbeitsprozessen werden spezifische Anwendungen und Datenbanken eingesetzt, die NICHT mit anderen Systemen interoperabel sind. Dadurch können über telematische Netzwerke Prozessabläufe, Instrumente, Technologien und Datenbanken über verschiedene Arbeitsplätze geteilt werden.
- (c) In den Arbeitsprozessen werden spezifische Anwendungen und Datenbanken eingesetzt, die NICHT mit anderen Systemen interoperabel sind. Es werden keine Prozessabläufe, Instrumente, Technologien und Datenbanken über telematische Netzwerke geteilt.
- (d) In den Arbeitsprozessen werden generische Anwendungen und Datenbanken eingesetzt, wie Office Automation (Word, Excel, Access oder ähnliche Anwendungen). Es können Prozessabläufe, technologische Instrumente und Datenbanken über telematische Netzwerke auf mehrere Arbeitsplätze geteilt werden.
- (e) Keine Nutzung von Informationstechnologien in den Arbeitsprozessen

	1. IT-Unterstützung durch spezifische, miteinander interoperable Anwendungen in Netzwerken (a)	2 IT-Unterstützung durch spezifische, NICHT interoperable Anwendungen in Netzwerken (b)	3 IT-Unterstützung durch lokale, nicht interoperable Anwendungen (c)	4 IT-Unterstützung durch generische Anwendungen, wie z. B. Office-Automate, die nicht interoperabel sind (d)	5 Keine IT-Unterstützung (e)	9 Nicht ausgeübte Tätigkeit
a Personal- und Humanressourcenverwaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b Finanz- und Rechnungswesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c Verwaltung von Zahlungen, Einnahmen und Abgaben	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d Verwaltung von Verwaltungsakten und Beschlüssen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e Protokollverwaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f Vertragsverwaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g Vermögens- und Infrastrukturverwaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐

6.7 Stellt die institutionelle Einheit ihre Daten derzeit in einem offenen Format (Open Data) (f) zur Verfügung?

Nicht zu berücksichtigen sind Daten zum Open Government oder zur transparenten Verwaltung, die von der institutionellen Einheit veröffentlicht werden.

- (f) Öffentliche Daten in offenen Formaten, die von jedermann frei genutzt werden können (Artikel 50 und 52 des Kodex für die digitale Verwaltung, erlassen mit dem gesetzvertretenden Dekret vom 7. März 2005, Nr. 82, zuletzt geändert durch die gesetzvertretenden Dekrete Nr. 179/2016 und Nr. 217/2017).
- (g) Die Stufen sind in den „Linee guida nazionali per la valorizzazione del patrimonio informativo pubblico“ (Leitlinien zur Aufwertung des öffentlichen Informationsvermögens – Modell für offene Daten (italia.it)) definiert.

- 1 ☐ Ja →
- 2 ☐ Nein

6.7.1 Geben Sie an, ob die nachstehend aufgeführten Stufen des Modells für offene Daten (Open Data) (g) genutzt werden.

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
a Stufen 1 und 2: Die Daten sind mit einer offenen Lizenz verfügbar; sie werden in einem menschenlesbaren (PDF) oder in einem strukturierten, aber proprietären Format (Excel) veröffentlicht; ihre Nutzung erfordert erheblichen menschlichen Einsatz.	☐	☐
b Stufe 3: Die Daten sind in strukturierter Form, mit offener Lizenz und in einem nicht proprietären Format (z. B. CSV, JSON, geoJSON) verfügbar. Sie können von einer Software gelesen werden, ihre Verarbeitung erfordert jedoch weiterhin einen gewissen menschlichen Einsatz.	☐	☐
c Stufe 4: Die Daten sind in strukturierter Form und mit offener Lizenz, aber in einem nicht proprietären Format (z. B. CSV, JSON, geoJSON) verfügbar. Sie werden unter Verwendung von W3C-Standards wie RDF und SPARQL bereitgestellt und mittels Metadaten und Ontologien semantisch beschrieben.	☐	☐
d Stufe 5: Die Daten sind in strukturierter Form und mit offener Lizenz, aber in einem nicht proprietären Format (z. B. CSV, JSON, geoJSON) verfügbar. Sie werden unter Verwendung von W3C-Standards wie RDF und SPARQL bereitgestellt, mittels Metadaten und Ontologien semantisch beschrieben und mit Daten verknüpft, die von anderen Personen oder Organisationen bereitgestellt werden (Linked Open Data).	☐	☐

6.8.1 Führt die institutionelle Einheit zum heutigen Stichtag Datenbanken, die in interoperable Datenbanken umgewandelt wurden (a)

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

(a) Die Interoperabilität der digitalen Systeme und der Datenbestände der öffentlichen Verwaltung, die von letzteren auch durch den Beitritt zur nationalen digitalen Datenplattform (PDND) erzielt werden kann, hat die Nutzung des öffentlichen digitalen Datenbestandes mit einem effizienteren und schnelleren Datenaustausch zum Ziel.

6.8.2 Führt die institutionelle Einheit zum heutigen Stichtag Datenbanken, die interoperabel genutzt werden könnten, da sie für die Abwicklung von institutionellen Aufgaben anderer öffentlicher Verwaltungen nützlich sind?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

Falls die institutionelle Einheit Datenbanken führt (Frage 6.8.1 oder 6.8.2 = 1)

6.9 Listen Sie die Datenbanken der institutionellen Einheit auf, die bereits interoperabel sind oder interoperabel werden könnten.

Ausführliche Bezeichnung der Datenbank		Beitritt zur PDND
_____	1	☐ Ja
	2	☐ Nein, ist aber geplant
	3	☐ Nein, und ist auch nicht geplant
_____	1	☐ Ja
	2	☐ Nein, ist aber geplant
	3	☐ Nein, und ist auch nicht geplant
_____	1	☐ Ja
	2	☐ Nein, ist aber geplant
	3	☐ Nein, und ist auch nicht geplant

Digitale Zugangskanäle und Online-Dienste

6.10 Nutzt die institutionelle Einheit derzeit die folgenden digitalen Zugangskanäle zur Bereitstellung von Dienstleistungen für Nutzerinnen und Nutzer?

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
a Instant-Messaging-Anwendungen (z. B. WhatsApp, Telegram)	☐	☐
b Eigene institutionelle Website oder Websites Dritter	☐	☐
c Spezielles Online-Portal bzw. spezieller Online-Schalter (z. B. SUAP, STA)	☐	☐
d Integrierte nationale Plattformen (z. B. App IO, pagoPA, ANPR)	☐	☐
e Spezielle mobile Anwendungen (Apps)	☐	☐
f Selbstbedienungsterminal bzw. Selbstbedienungskiosk	☐	☐
g Virtueller Assistent, Chatbot	☐	☐
h Social Media	☐	☐

NUR Gemeinden beantworten Frage 6.10.1

6.10.1 Welcher ist der höchste Online-Verfügbarkeitsgrad der von der institutionellen Einheit angebotenen Online-Dienste, die über eine Website, eine App, Links zu externen Websites oder über die Website des Gemeindenverbandes bereitgestellt werden?

Eine Antwort pro Zeile

(a) Die Nutzerin bzw. der Nutzer kann das gesamte Verfahren für den beantragten Dienst online abschließen und, sofern für die Inanspruchnahme des Dienstes oder die Erfüllung einer Abgabepflicht erforderlich, die Zahlung online auf der Website der Körperschaft, auf einer anderen dafür vorgesehenen Website oder über eine App vornehmen. Die Möglichkeit, Zahlungen über das Internet-Banking der Nutzerin bzw. des Nutzers vorzunehmen, ist nicht zu berücksichtigen.

	Stufe 1 Die Nutzenden können Informa- tionen zum Dienst abrufen.	Stufe 2 Die Nutzenden können die für den Dienst erforderlichen Formulare herunter- laden.	Stufe 3 Die Nutzenden können die Formulare online übermitteln, indem sie diese auf die Seite hochladen.	Stufe 4 (a) Die Nutzenden können den Dienst vollständig online in Anspruch nehmen, einschließlich einer etwaigen Zahlung.	9 Der Dienst ist nicht online verfüg- bar
Dienste für Haushalte und Einzelpersonen					
a Meldeamtliche Bescheinigungen (ausgenommen die über die ANPR online verfügbaren Bescheinigungen)	☐	☐	☐	☐	☐
b Personalausweis	☐	☐	☒	☐	☐
c Behindertenausweis	☐	☐	☐	☐	☐
d Einsichtnahme in Bibliothekskataloge und Ausleihe	☐	☐	☐	☐	☐
e Einschreibung in Kindertagesstätten	☐	☐	☐	☐	☐
f Schulmensa-Dienste	☐	☐	☐	☐	☐
g Öffentliche Wettbewerbe	☐	☐	☐	☐	☐
h Parkgebührens-service	☐	☐	☐	☐	☐
i Ordnungsstrafen	☐	☐	☐	☐	☐
j Gemeindesteuer auf Immobilien (ICI/IMU)	☐	☐	☐	☐	☐
k Müllsteuer (TARI)	☐	☐	☐	☐	☐
Dienste für Unternehmen					
l Baugenehmigungen (z. B. SCIA, DIA)	☐	☐	☐	☐	☐
m SUE – Einheitsschalter für das Bauwesen	☐	☐	☐	☐	☐
n SUAP – Einheitsschalter für gewerbliche Tätigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
o Erklärung über die Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit (DIAP)	☐	☐	☐	☐	☐
p Ausschreibungen	☐	☐	☐	☐	☐
q Gebühren für die Besetzung von öffentlichem Grund Abgabe für die Besetzung öffentlicher Flächen und Bereiche (TOSAP)	☐	☐	☐	☐	☐
r Umweltgenehmigungen	☐	☐	☐	☐	☐

Auf die Frage 6.10.1.1 antworten nur die Gemeinden, welche eine Verfügbarkeit der Stufe 4 für mindestens eine der bei Frage 6.10.1 aufgezählten Dienstleistungen angegeben haben.

6.10.1.1 Geben Sie für die Dienste, die vollständig online erbracht wurden (Stufe 4), den Prozentanteil der online abgewickelten Vorgänge an der Gesamtzahl der im 1. Quartal 2026 abgewickelten Vorgänge an.

Eine Antwort pro Zeile

		Prozentanteil der Vorgänge, die vollständig online abgewickelt wurden, an der Gesamtzahl der im 1. Quartal 2026 abgewickelten Vorgänge				
		1. Bis zu 25 %	2. 26–50 %	3. 51–75 %	4. 76–100 %	9 Information nicht verfügbar
Dienste für Haushalte und Einzelpersonen						
a	Meldeamtliche Bescheinigungen (ausgenommen die über die ANPR online verfügbaren Bescheinigungen)	☐	☐	☐	☐	☐
b	Personalausweis	☐	☐	☐	☐	☐
c	Behindertenausweis	☐	☐	☐	☐	☐
d	Einsichtnahme in Bibliothekskataloge und Ausleihe	☐	☐	☐	☐	☐
e	Einschreibung in Kindertagesstätten	☐	☐	☐	☐	☐
f	Schulmensa-Dienste	☐	☐	☐	☐	☐
g	Öffentliche Wettbewerbe	☐	☐	☐	☐	☐
h	Parkgebührens-service	☐	☐	☐	☐	☐
i	Ordnungsstrafen	☐	☐	☐	☐	☐
j	Gemeindesteuer auf Immobilien (ICI/IMU)	☐	☐	☐	☐	☐
k	Müllsteuer (TARI)	☐	☐	☐	☐	☐
Dienste für Unternehmen						
l	Baugenehmigungen (z. B. SCIA, DIA)	☐	☐	☐	☐	☐
m	SUE – Einheitsschalter für das Bauwesen	☐	☐	☐	☐	☐
n	SUAP – Einheitsschalter für gewerbliche Tätigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
o	Erklärung über die Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit (DIAP)	☒	☐	☐	☐	☐
p	Ausschreibungen	☐	☐	☐	☐	☐
q	Gebühren für die Besetzung von öffentlichem Grund Abgabe für die Besetzung öffentlicher Flächen und Bereiche (TOSAP)	☐	☐	☐	☐	☐
r	Umweltgenehmigungen	☐	☐	☐	☐	☐

Auf die Fragen 6.11-6.13 antworten NUR die IE (einschließlich der Gemeinden), die bei Frage 6.10 mindestens einmal „Ja“ angegeben haben sowie alle Gemeinden, die, unabhängig von ihren Antworten bei Frage 6.10, in mindestens eine der ersten 4 Spalten bei Frage 6.10.1 einen Wert eingegeben haben.

6.11 Sind für die Dienste, die von der institutionellen Einheit über digitale Zugangskanäle angeboten werden, derzeit die folgenden Funktionen oder Informationen verfügbar?

Eine Antwort pro Zeile

		Ja	Nein
a	Online-Terminvereinbarung mit den Ämtern der institutionellen Einheit	☐	☐
b	Empfang von Mitteilungen und Benachrichtigungen zu Fristen (z. B. über die App IO, pagoPA, E-Mail oder SMS)	☐	☐
c	Information über die Bearbeitungszeiten des beantragten Dienstes	☐	☐
d	Information über den Bearbeitungsstand des Antrags	☐	☐
e	Meldung einer Störung des digitalen Dienstes und/oder Anforderung und Erhalt von Unterstützung für den digitalen Dienst	☐	☐
f	Angabe des Zufriedenheitsgrades	☐	☐

6.12 Wird die Nutzung der von der institutionellen Einheit über digitale Zugangskanäle angebotenen Dienste derzeit direkt oder über externe Dienstleister überwacht? (a)

(a) Berücksichtigen Sie beispielsweise die Erhebung der Nutzerzahlen, Zugriffszahlen usw.

- 1 ☐ Ja →
2 ☐ Nein

6.12.1 Werden die folgenden Informationen zu den von der institutionellen Einheit angebotenen Online-Diensten analysiert?

Eine Antwort pro Zeile

		Ja	Nein
a	Nutzeranzahl je angebotenem Online-Dienst	☐	☐
b	Anzahl der digital bearbeiteten Verfahren	☐	☐
c	Durchschnittliche Zeit, die die Nutzenden für den Abschluss des Online-Verfahrens benötigen	☐	☐
d	Profil und Merkmale der Nutzenden digitaler Dienste (Profiling)	☐	☐

6.13 Wurden seit 2024 Maßnahmen (technischer, finanzieller, rechtlicher oder sonstiger Art) umgesetzt, um die von der institutionellen Einheit online angebotenen Dienste zu verbessern?

- 1 ☐ Ja →
2 ☐ Nein

6.13.1 Mit diesen Maßnahmen konnte Folgendes erreicht werden:

Eine Antwort pro Zeile

		Ja	Nein
a	Wartezeiten für die Nutzenden bei der Inanspruchnahme von Online-Diensten verkürzen	☐	☐
b	Anteil der online eingegangenen Anträge an der Gesamtzahl der Anträge der Nutzenden erhöhen	☐	☐
c	Anteil der vollständig online abgewickelten Verfahren an der Gesamtzahl der abgeschlossenen Verfahren erhöhen	☐	☐
d	Zufriedenheit der Nutzenden erhöhen (gemessene Auswirkungen)	☐	☐
e	Kosten senken		
f	Zugang zu den Diensten und Einreichung von Anträgen vereinfachen		

Künstliche Intelligenz

6.14 Geben Sie den Nutzungsgrad der folgenden Technologien an:

Falls eine Technologie von mehreren Anwendungen verwendet wird, die einen unterschiedlichen Nutzungsgrad aufweisen, wählen Sie sowohl „In Verwendung“ (In uso) als auch „In der Vorstudienphase oder in der Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase“ (In fase di studio preliminare o in fase di sviluppo o sperimentale) aus.

Mehrere Antworten pro Zeile möglich oder nur die Antwort 3

(a) Künstliche Intelligenz (KI) bezeichnet Systeme, die Technologien zur Verarbeitung von Informationen aus unstrukturierten Texten (Text Mining), zur Bilderkennung (Computer Vision), Spracherkennung, Generierung natürlicher Sprache (Natural Language Generation) sowie zum automatischen Lernen aus Daten (Machine Learning, Deep Learning, neuronale Netze) einsetzen. Diese Systeme können mit unterschiedlichen Graden an Selbstständigkeit Vorhersagen treffen, Empfehlungen geben oder Entscheidungen treffen, um die am besten geeigneten Maßnahmen zur Erreichung bestimmter Ziele zu bestimmen.

Systeme der künstlichen Intelligenz können sein:

a) **softwarebasiert**, beispielsweise: generative KI zur Erstellung von Inhalten; Chatbots und virtuelle Assistenten, die auf der Verarbeitung natürlicher Sprache basieren; Systeme zur Gesichtserkennung auf Basis von Computer Vision oder Systeme zur Spracherkennung; Datenanalyse auf der Grundlage von Machine Learning;

b) **in Geräten integriert**, beispielsweise: autonome Roboter, autonome Drohnen.

(b) Vernetzte Geräte und Systeme außerhalb klassischer IT-Endgeräte wie Computer, Smartphones und Drucker, wie z. B. Sensoren, Maschinen, Fahrzeuge, medizinische Geräte usw., die über das Internet Daten erfassen, austauschen und verarbeiten sowie miteinander oder mit zentralen Systemen kommunizieren können, ohne dass ein unmittelbares menschliches Eingreifen notwendig ist

(c) DLT (Distributed Ledger Technology) bzw. Technologien auf Basis verteilter Register: Ein „Register“ (eine Datenbank) wird nicht von einer einzigen zentralen Stelle verwaltet, sondern ist auf mehrere Knoten eines Netzwerks verteilt, von denen jeder eine synchronisierte Kopie führt. Jede neue Transaktion wird gemeinschaftlich validiert und registriert. Blockchain ist eine der bekanntesten Ausprägungen der DLT. Dabei werden die Daten in miteinander verknüpften Blöcken („Chain“) organisiert, die in chronologischer Reihenfolge angeordnet und kryptografisch gesichert sind. Die Blöcke können nicht verändert werden, ohne die gesamte Kette zu verändern. Dadurch werden Nachverfolgbarkeit, Transparenz und Sicherheit gewährleistet.

	1. In Verwendung	2. In der Vorstudienphase oder in der Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase	3. Weder in Verwendung noch in der Vorstudien-, Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase
a Künstliche Intelligenz (KI) (a)	☐	☐	☐
b Big-Data-Analysen	☐	☐	☐
c Internet der Dinge - IoT (b)	☐	☐	☐
d Technologien auf Basis von Distributed Ledger Technologies (DLT, Blockchain) (c)	☐	☐	☐

Auf die Fragen 6.14.1 - 6.14.7 antworten die institutionellen Einheiten, welche bei Frage 6.14.a angegeben haben, dass sie Anwendungen verwenden und/oder entwickeln bzw. erproben. Alle anderen fahren mit Frage 6.15 fort.

6.14.1 Hat die institutionelle Einheit mit den folgenden Einrichtungen zur Nutzung und Entwicklung von Technologien künstlicher Intelligenz zusammengearbeitet oder arbeitet aktuell zusammen?

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
a Forschungseinrichtungen, Universität	☐	☐
b Sonstige öffentliche Körperschaften	☐	☐
c Sonstige private Subjekte	☐	☐

6.14.2 Wie hat die institutionelle Einheit die Software oder die Systeme künstlicher Intelligenz erworben?

(a) Der Quellcode dieser Softwares ist frei zugänglich und ermöglicht die Ansicht, Änderung, Nutzung und Weiterverteilung durch die Nutzenden (z. B. OpenLLaMA, TensorFlow, PyTorch)

(b) Der Quellcode dieser Softwares ist nicht frei zugänglich und schränkt die Möglichkeiten der Nutzenden zur Ansicht, Änderung, Nutzung und Weiterverteilung ein (z. B. ChatGPT, Jasper AI, Copilot, Colab).

	Ja	Nein
a Eigens für die institutionelle Einheit von <i>eigenem Personal</i> oder von <i>beteiligten Körperschaften oder Gesellschaften</i> entwickelt	☐	☐
b Eigens für die institutionelle Einheit von <i>externen Lieferanten</i> entwickelt	☐	☐
c Es wurde kommerzielle kostenlose oder zahlungspflichtige Open-Source-Software (a) verwendet	☐	☐
d Es wurde kommerzielle kostenlose oder zahlungspflichtige Closed-Source-Software verwendet	☐	☐

6.14.3 Geben Sie den Nutzungsgrad der folgenden Technologien künstlicher Intelligenz an:

Für die gleiche Technologie kann angegeben werden, dass sie sowohl „In Verwendung“ ist als auch dass sie sich „In der Vorstudienphase oder in der Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase“ befindet, falls die Anwendungen, welche diese verwenden, unterschiedlich sind und einen unterschiedlichen Nutzungsgrad haben.

Jede Zeile beantworten

(c) Nützlich beispielsweise für Prognosen zu komplexen Phänomenen (Nachfrage nach Dienstleistungen, Patientenströme im Gesundheitswesen, städtische Mobilität) sowie für Analysen von Verwaltungs- oder Sensordaten (z. B. Nachfrageprognosen, Smart-City-Anwendungen, Monitoring)

(d) RPA (Robotic Process Automation) bezeichnet Software, die regelbasierte und sich wiederholende Tätigkeiten automatisiert. Sie ersetzt beispielsweise manuelle Arbeitsschritte in Verwaltungsprozessen, ohne dass die bestehenden Informationssysteme verändert werden müssen.

	1. In Verwendung	2. In der Vorstudienphase oder in der Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase	3. Weder in Verwendung noch in der Vorstudien-, Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase
a KI-Technologien, die Textdokumente analysieren (z. B. Text Mining)	☐	☐	☐
b KI-Technologien, die gesprochene Sprache in ein von Computersystemen lesbares Format umwandeln (Spracherkennung)	☐	☐	☐
c KI-Technologien, die geschriebene oder gesprochene Sprache sowie Programmiercode erzeugen (Natural Language Generation, Sprachsynthese) oder Bilder, Videos und Töne/Audiodateien generieren	☐	☐	☐
d KI-Technologien, die Gegenstände oder Personen anhand von Bildern oder Videos erkennen (Erkennung und Bearbeitung von Bildern und Video)	☐	☐	☐
e KI-Technologien zur Datenanalyse (z. B. Machine Learning, Deep Learning, neuronale Netze) (c)	☐	☐	☐
f KI-Technologien zur Automatisierung von Arbeitsabläufen oder zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen (z. B. Prozessautomatisierung durch in KI integrierte Software, Robotic Process Automation [RPA]) (d)	☐	☐	☐
g KI-Technologien, welche die physische Bewegung von Maschinen durch autonome Entscheidungen aufgrund der Wahrnehmung ihrer Umgebung ermöglichen (z. B. autonome Roboter, autonom fahrende Fahrzeuge, autonome Drohnen)	☐	☐	☐

6.14.4 In welchen Bereichen werden die Technologien künstlicher Intelligenz eingesetzt (werden), die aktuell bereits verwendet werden bzw. die sich in Planung/Entwicklung/Erprobung befinden?

Für einen Bereich kann sowohl „In Verwendung“ (In uso) als auch „In der Vorstudienphase oder in der Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase“ (In fase di studio preliminare o in fase di sviluppo o sperimentale) angegeben werden, falls die Anwendung, welche KI-Technologien anwenden, unterschiedlich sind und einen unterschiedlichen Nutzungsgrad haben.

Jede Zeile beantworten

	1. KI In Verwendung	2. KI in der Vorstudienphase oder in der Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase	3. KI weder in Verwendung noch in der Vorstudien-, Entwicklungs- bzw. Erprobungsphase
a Prädiktive Analysen (Vorhersagen)	☐	☐	☐
b Automatisierung der Verwaltungsabläufe	☐	☐	☐
c Virtueller Assistent/Chatbot	☐	☐	☐
d Automatisierte Kontrollen (z. B. Betrug, Anomalien)	☐	☐	☐
e Entscheidungshilfen für Beschäftigte	☐	☐	☐
f Sonstiges (angeben: _____)	☐	☐	☐

6.14.5 Wurden für das Training der KI folgende Daten verwendet?

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
a Interne Daten der institutionellen Einheit	☐	☐
b Daten aus öffentlichen Open Data	☐	☐
c Externe Daten, die von Dritten zur Verfügung gestellt wurden	☐	☐

6.14.6 Hat die institutionelle Einheit eine interne Strategie bzw. Leitlinien zur Verwendung von KI definiert?

- 1 ☐ Ja, bereits formalisiert
- 2 ☐ Sie werden aktuell definiert
- 3 ☐ Nein

6.14.7 Wird die Einhaltung der ethischen Prinzipien, der Transparenz und der Nicht-Diskriminierung durch die von der KI verwendeten Algorithmen überwacht oder beurteilt?

Es sind mehrere Antworten möglich. Nur eine Antwort möglich bei 3 oder 4.

- 1 ☐ Ja, mit externen Instrumenten
- 2 ☐ Ja, über externe Subjekte
- 3 ☐ Nein, aber es ist vorgesehen
- 4 ☐ Nein

6.15 Ist die institutionelle Einheit auf folgende Hindernisse beim Einsatz der KI gestoßen?

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
a Schwierigkeiten, das entsprechende Fachwissen zu erlangen	☐	☐
b Schwierigkeiten, zuverlässige Lösungen zu finden	☐	☐
c Ethische/rechtliche Unsicherheit	☐	☐
d Unsicherheit in Bezug auf den Datenschutz	☐	☐
e Fehlende strukturierte und interoperable Daten	☐	☐
f Fehlende Geldmittel	☐	☐
g Widerstand gegen Wandel/Vorurteile	☐	☐
h Sonstiges (angeben: _____)	☐	☐

Auf die Frage 6.16 antworten nur die institutionellen Einheiten, die bei Frage 6.14.a mit „Nein“ geantwortet haben.

6.16 Plant die institutionelle Einheit Lösungen, die auf künstlicher Intelligenz basieren, innerhalb 2027 einzuführen?

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

Cybersicherheit

6.17 Gab es 2025 Cyberangriffe auf die institutionelle Einheit? (a)

(a) Unter Cyberangriffen versteht man Angriffe durch Viren, Spyware oder Malware, Ransomware, den Diebstahl elektronischer Identitäten durch Dritte sowie die unbefugte Nutzung von Computern oder des Intranets durch externe Personen oder Mitarbeitende.

- 1 ☐ Ja
2 ☐ Nein

6.17.1 Wie viele? |_|_|_|

6.17.2 Haben die Cyberangriffe 2025 zu folgenden Schäden geführt?

Eine Antwort pro Zeile

	Ja	Nein
a Unterbrechung oder Verschlechterung der Online-Dienste (kein Zugang, wesentliche Verlangsamungen, Blockaden)	☐	☐
b Kein Zugriff (auch zeitweise) auf Dateien und/oder Netzwerke	☐	☐
c Schäden an der Software und/oder informatischen Systemen	☐	☐
d Definitiver Verlust von Dateien und/oder nicht personenbezogenen Daten	☐	☐
e Unbefugte Verwendung der IT-Ressourcen (z. B. Cryptojacking, Verwendung von Geräten, Servern oder Netzen der öffentlichen Verwaltung für betrügerische Zwecke)	☐	☐
f Diebstahl von Geld (z. B. Betrug via Phishing)	☐	☐
Veränderung/Zerstörung/Diebstahl von Dateien, welche personenbezogene Daten der Beschäftigten bzw. der Nutzenden der institutionellen Einheit enthielten	☐	☐
Verlust von vertraulichen Informationen (ohne personenbezogene Daten)	☐	☐
Sonstige Schäden (angeben: _____)	☐	☐

- **Einstellungsermächtigungen**

7.1 Geben Sie die der institutionellen Einheit für das Jahr 2025 zugewiesenen Einstellungsermächtigungen an. (a)
Anzahl

(a) Die Einstellungsermächtigung ist die einer öffentlichen Körperschaft eingeräumte rechtliche und finanzielle Möglichkeit, unter Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorgaben, der Ausgabenobergrenzen sowie der gesetzlich festgelegten Voraussetzungen neues Personal einzustellen. Mit anderen Worten bezeichnet sie die Fähigkeit einer öffentlichen Körperschaft, Personal einzustellen, sofern die haushaltsrechtlichen Vorgaben eingehalten werden, die geltenden Personalausgabenobergrenzen nicht überschritten werden und nach den gesetzlich festgelegten Kriterien entsprechende Einstellungsermächtigungen zur Verfügung stehen.

- **Zugang zur öffentlichen Verwaltung für Nichtführungskräfte**

7.2 Hat die institutionelle Einheit 2025 Wettbewerbe für die Anstellung von Nichtführungskräften abgeschlossen?

Bitte alle Verfahren berücksichtigen, deren endgültige Rangordnung 2025 genehmigt wurde, auch wenn das Verfahren in vorausgehenden Jahren begonnen hat.

(b) Kommission für die Umsetzung des Projektes zur Aufwertung der öffentlichen Verwaltungen

(c) Das Personal kann auch nach dem 31.12.2025, aber innerhalb 30.10.2026 (Enddatum der Dauerzählung der öffentlichen Körperschaften), eingestellt worden sein.

- 1 ☐ Ja →
2 ☐ Nein



Weiter zu
Frage 7.5

7.3 Bitte liefern Sie folgende Angaben zu den Wettbewerbsverfahren, die am 31.12.2025 abgeschlossen waren:

Falls keine Verfahren abgeschlossen wurden, geben Sie 0 an.

Wettbewerbsverfahren		Anzahl der Verfahren
a	Die von der RIPAM-Kommission verwaltet wurden (b)	
b	Die nicht von der RIPAM-Kommission verwaltet wurden	
Wettbewerbsverfahren insgesamt		
Eingestelltes Personal		
c	Über von der RIPAM-Kommission verwaltete Verfahren	
	c1 davon Frauen	
	c2 davon Personen mit Hochschulabschluss	
d	Über nicht von der RIPAM-Kommission verwaltete Verfahren	
	d1 davon Frauen	
	d2 davon Personen mit Hochschulabschluss	
Eingestelltes Personal insgesamt		
Frauen insgesamt		
Personen mit Hochschulabschluss insgesamt		

→ Falls keine
Verfahren: weiter
zu Frage 7.5

Die Frage 7.4 muss von den institutionellen Einheiten beantwortet werden, die bei Frage 7.3 bei den Antwortmöglichkeiten a oder b einen Wert von 1 oder >1 angegeben haben.

7.4 Geben Sie für Wettbewerbsverfahren, die zum 31.12.2025 abgeschlossen wurden, folgende Informationen an:

- (a) Falls sich der Wettbewerb auf mehrere Berufsbilder mit unterschiedlichen Einreichfristen der Teilnahmegesuche bezieht, geben Sie das früheste Datum an.
- (b) Falls sich der Wettbewerb auf mehrere Berufsbilder mit unterschiedlichen Genehmigungsdaten der Ranglisten bezieht, geben Sie das früheste Datum an.
- (c) Bei mehreren Daten, geben Sie das Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags an.
- (d) Falls sich der Wettbewerb auf mehrere Berufsbilder bezieht, zählen Sie die ausgeschriebenen Stellen für die einzelnen Berufsbilder zusammen.
- (e) Das Personal kann auch nach dem 31.12.2025, aber innerhalb 30.10.2026 (Enddatum der Dauerzählung der öffentlichen Körperschaften), eingestellt worden sein.

A. Kurzbezeichnung des Verfahrens (Anzahl und Berufsbild der ausgeschriebenen Stellen angeben)	A1. Von der RIPAM-Kommission verwaltet	B. Datum der Veröffentlichung des Wettbewerbs	C. Einreichfrist des Teilnahmegesuchs (a)	D. Datum der Genehmigung der endgültigen Rangliste (b)	E. Datum der Unterzeichnung individuellen Arbeitsvertrags (c)	F. Anzahl der ausgeschriebenen Stellen (d)	G. Anzahl der bereits eingestellten Personen (e)
	Ja ☐ Nein ☐	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ		
	Ja ☐ Nein ☐	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ		
	Ja ☐ Nein ☐	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ		
	Ja ☐ Nein ☐	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ		
	Ja ☐ Nein ☐	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ		
	Ja ☐ Nein ☐	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ		
	Ja ☐ Nein ☐	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ		
	Ja ☐ Nein ☐	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ	 TT/MM/JJJJ		

Nur für die Regionen und örtliche Körperschaften

7.5 Hat die institutionelle Einheit 2025 die Möglichkeit wahrgenommen, in Abweichung vom geltenden Verbot zum Schutz der öffentlichen Finanzen Personal befristet einzustellen (Art. 3-ter GD 80/2021)?

Es sind mehrere Antworten möglich oder nur Antwort F

- A ☐ Ja, zur Umsetzung des PNRR
- B ☐ Ja, für den Zivilschutz
- C ☐ Ja, für die Ortspolizei
- D ☐ Ja, für das öffentliche Bildungswesen
- E ☐ Ja, für den sozialen Bereich
- F ☐ Diese Möglichkeit wurde nicht wahrgenommen

• **Zugang zu Führungspositionen**

7.6a Hat die institutionelle Einheit 2025 Wettbewerbe für die Aufnahme von Führungskräften abgeschlossen?

Bitte alle Verfahren berücksichtigen, die 2025 abgeschlossen wurden, auch wenn das Verfahren in vorausgehenden Jahren begonnen hat. (a)

(a) Das Personal kann auch nach dem 31.12.2025, aber innerhalb 30.10.2026 (Enddatum der Dauerzählung der öffentlichen Körperschaften), eingestellt worden sein.

- 1 ☐ Ja
- 2 ☐ Nein → **Staatsverwaltungen und öffentliche nichtwirtschaftliche Körperschaften weiter zu Frage 7.8, alle anderen weiter zu 7.9**

7.6b Geben Sie die Anzahl der aufgrund dieser Verfahren eingestellten Personen an. (a)

Anzahl

(a) Das Personal kann auch nach dem 31.12.2025, aber innerhalb 30.10.2026 (Enddatum der Dauerzählung der öffentlichen Körperschaften), eingestellt worden sein.

Nur für Staatsverwaltungen und öffentliche nichtwirtschaftliche Körperschaften

7.6c Wie wurden diese Verfahren abgewickelt?

Mehrere Antworten möglich

- 1 ☐ Ja Über einen Kurs/Wettbewerb der nationalen Verwaltungsakademie SNA
- 2 ☐ Nein Über andere Verfahren als den Kurs/Wettbewerb der nationalen Verwaltungsakademie SNA →

(b) Die möglichen Antworten beziehen sich alle auf die Quote im Sinne des Art. 28, Absatz 1-ter GvD Nr. 165/2001 (abgeändert durch Art. 3, Absatz 3, GD 80/2021)

7.7 Geben Sie in Bezug auf andere Verfahren als den Kurs/Wettbewerb der nationalen Verwaltungsakademie SNA an, ob eine Quote für das unbefristet beschäftigte Personal vorgesehen war (b).

Falls im Laufe des Jahres mehrere Verfahren durchgeführt wurden, berücksichtigen Sie bitte nur das letzte.

- A ☐ Keine Quote
- B ☐ Mit einer Quote bis zu 10 %
- C ☐ Mit einer Quote zwischen 11 und 20 %
- D ☐ Mit einer Quote zwischen 21 und 30 %

Nur für Staatsverwaltungen und öffentliche nichtwirtschaftliche Körperschaften

7.8 Geben Sie die Anzahl der Führungsaufträge der institutionellen Einheit zum 31.12.2024 und zum 31.12.2025 an.

	31.12.2024	31.12.2025
a. Führungsaufträge der 1. Ebene	_ _ _ _	_ _ _ _
b. davon von außen berufene Führungskraft („non appartenente ai ruoli“, gemäß Abs. 5-bis Art. 19 GvD 165/01)	_ _ _ _	_ _ _ _
c. davon nicht aus der öffentlichen Verwaltung (gemäß Abs. 6 Art. 19 GvD 165/01)	_ _ _ _	_ _ _ _
d. Führungsaufträge der 2. Ebene	_ _ _ _	_ _ _ _
e. davon von außen berufene Führungskraft („non appartenente ai ruoli“, gemäß Abs. 5-bis Art. 19 GvD 165/01)	_ _ _ _	_ _ _ _
f. davon nicht aus der öffentlichen Verwaltung (gemäß Abs. 6 Art. 19 GvD 165/01)	_ _ _ _	_ _ _ _

• **Mobilität**

7.9 Geben Sie an, wie viele Personaleinheiten im Jahr 2025 mittels bereichsinterner und bereichsübergreifender Mobilität angefragt und wie viele erworben wurden.

Falls es keine Mobilitätsverfahren zur antwortenden Körperschaft gegeben hat, geben Sie 0 an.

Art	Zahl angefragte Einheiten	Zahl erworberene Einheiten
1. Bereichsintern	_ _ _ _	_ _ _ _
2. Bereichsübergreifend	_ _ _ _	_ _ _ _

7.10 Geben Sie an, wie viele Personaleinheiten im Jahr 2025 mittels bereichsinterner und bereichsübergreifender Abkommandierung bzw. Abstellung angefragt und erworben worden.

Falls es keine eingehenden Abkommandierungen bzw. Abstellungen zur antwortenden Körperschaft gegeben hat, geben Sie 0 an.

Art	Zahl angefragte Einheiten	Zahl erworberene Einheiten
1. Bereichsintern	_ _ _ _	_ _ _ _
2. Bereichsübergreifend	_ _ _ _	_ _ _ _

• **Leistung der öffentlichen Körperschaften (Performance)**

7.11 War zum 31.12.2025 ein Unabhängiges Bewertungsorgan (*organismo indipendente di valutazione*, OIV) mit der Überwachung und Messung der Performance betraut? Dabei handelt es sich um eine unabhängige Gruppe oder um eine andere Stelle, die aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern besteht.

- 1 ☐ Ja
- 2 ☐ Nein → [Weiter zu Frage 7.15](#)

7.12 Aus wie vielen Mitgliedern und Vollmitgliedern bestand dieses Organ zum 31.12.2025?

	Anzahl
a. Mitglieder	□□□□□
b. Vollmitglieder	□□□□□

7.13 Wie viele offizielle Sitzungen hatte dieses Organ im Jahr 2025?

- 1 ☐ 1–2
 2 ☐ 3–4
 3 ☐ 5–6
 4 ☐ 7–8
 5 ☐ 9 oder mehr

7.14 Sind technische Unterstützungsmaßnahmen in Bezug auf die Überwachung und Messung der Performance vorgesehen?

- 1 ☐ Ja, es wurde eine entsprechende Struktur eingerichtet
 2 ☐ Ja, die technischen Unterstützungsmaßnahmen werden durch eine bereits existierende Struktur erbracht
 3 ☐ Nein

7.15 Geben Sie an, wie viele Personaleinheiten im Jahr 2025 beurteilt wurden sowie den Anteil derer, welche eine Bewertung in der höchsten Punktekategorie bzw. eine negative Bewertung erhalten haben.

Falls im Lauf des Jahres die gleiche Person mehrfach bewertet wurde, berücksichtigen Sie nur die letzte Bewertung.

	Bewertete Personal- einheiten	Personaleinheiten mit Bewertungen in der höchsten Punktekategorie (Spitzenleistungen eingeschlossen)		Einheiten mit negativer Bewertung (keine Zusatzvergütung / kein Ergebnisgehalt)
		Insgesamt	Davon Spitzenleistungen	
1.Führungskräfte	□□□□□	□□□□□	□□□□□	□□□□□
2.Nichtführungskräfte	□□□□□	□□□□□	□□□□□	□□□□□

8.1 Welche der folgenden Abteilungen/Büros waren an der Beantwortung des Fragebogens beteiligt?*Mehrere Antworten möglich oder nur die Antwort E*

- A ☐ Allgemeine Angelegenheiten
- B ☐ Buchhaltung und Bilanz
- C ☐ Lohnbuchhaltung, Personal
- D ☐ Sonstiges Büro/Abteilung
- E ☐ Kein Büro/Abteilung

8.2 Welche Schwierigkeiten sind bei der Beantwortung des Fragebogens aufgetreten?*Mehrere Antworten möglich oder nur die Antwort H*

- A ☐ Schwierigkeiten bei der Navigation des Fragebogens
- B ☐ Hohe Anzahl an Fragestellungen
- C ☐ Unklare Fragestellungen
- D ☐ Fehlende Anweisungen zur Beantwortung des Fragebogens
- E ☐ Schwierigkeiten, die Informationen zur institutionellen Einheit in der gewünschten Form zu liefern
- F ☐ Schwierigkeiten, die Informationen aus unterschiedlichen Büros/Abteilungen zu beschaffen
- G ☐ Sonstige Schwierigkeiten
- H ☐ Keine Schwierigkeiten

*Falls 8.2= G***8.3 Art von aufgetretener Schwierigkeit angeben****8.4 Falls Sie sonst noch etwas Wichtiges mitteilen möchten, können Sie dies hier tun:**